

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 4 (1914)
Heft: -

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Internationales Zentral-Organ der gesamten Projektions-Industrie und verwandter Branchen

Organe hebdomadaire international de l'industrie cinématographique

Druck und Verlag:

KARL GRAF
Buch- und Akzidenzdruckerei
Bülach-Zürich
Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag • Parait le samedi

Schluss der Redaktion und Inseratenannahme: Mittwoch Mittag

Abonnements:

Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.—
Ausland - Etranger
1 Jahr - Un an - fcs. 15.—

Insertionspreise:

Die vierspaltene Petitzeile
30 Rp. - Wiederholungen billiger
la ligne - 30 Cent.

Annoncen-Begie:

KARL GRAF
Buch- und Akzidenzdruckerei
Bülach-Zürich
Telefonruf: Bülach Nr. 14

Bülach-Zürich, den 25. Okt. 1914.

Tit.!

Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Mitteilung, dass der „Kinema“, das einzige schweizer. Kino-Fachblatt, nach mehrwöchigem Unterbruch **ab kommender Woche wieder regelmässig erscheinen** wird und empfehlen wir die Zeitung unseren werten Geschäftsfreunden und weitem Interessenten zum **Abonnement**, sowie als vorzügliches und einziges **Insertions-Organ** angelegentlichst.

Bei diesem Anlasse möchten wir nicht unterlassen, unseren bisherigen Gönnern gegenüber das Bedauern auszusprechen, dass es uns leider infolge der plötzlich eingetretenen Kriegsereignisse unmöglich war, das Blatt ohne Unterbruch zur Ausgabe gelangen zu lassen.

Da das geschäftliche Leben und Treiben sich wieder nach und nach bemerkbar macht, so ist zu hoffen, dass die seinerzeit von den werten Inserenten sistierten Aufträge wieder erneuert werden.

Mit Hochachtung

K. Graf,

Herausgeber des „Kinema“